

Merkantilisten in einem sehr wichtigen Punkte voneinander unterscheiden.

Eine fruchtbare Arbeitsidee zur Ordnung der Phänomene in der Zeit ist endlich die Idee der Entwicklung. Unter Entwicklung, wenn wir dem Worte einen vernünftigen Sinn geben wollen, haben wir immer zu verstehen die Annäherung eines Zustandes an eine Idee, oder: die zunehmende Verwirklichung einer Idee in der Geschichte. Ich darf darauf hinweisen, daß diese Arbeitsidee der Entwicklung meine gesamte Darstellung im „Modernen Kapitalismus“ beherrscht.

Die zweite Gruppe von Arbeitsideen, deren sich die Nationalökonomie bedient (oder bedienen soll), sind

b) Ideen zur Erfassung der ökonomischen Verbundenheit, gleichsam also: zur Anordnung der Erscheinungen im Raum. Diese Ideen verfolgen den Zweck, uns die Art und Weise zu verdeutlichen, wie die wirtschaftenden Menschen zueinander in Verbindung treten, in welchem Verhältnis von Über- und Unterordnung die einzelnen wirtschaftlichen Phänomene zueinander stehen. Sie gehen alle zurück auf das Ideenpaar Organismus — Mechanismus. Man stellt sich das Wirtschaftsleben vor: entweder als einen Organismus, das heißt als ein mit Eigenleben erfülltes, selbständig wachsendes, aus lebendigen Gliedern bestehendes, natürliches Gebilde; oder als Mechanismus, das heißt als ein aus leblosen Körpern zusammengesetztes, in seinem Bestande unveränderliches Kunstgebilde. Die Verwendung dieser Arbeitsideen ist zulässig. Aber man soll sich (wie der Arzt, der dem Kranken Gift zu Heilzwecken verordnet) bewußt bleiben, daß ihr Gebrauch nicht ungefährlich ist, weil unkritische Köpfe bei ihnen besonders leicht vergessen, daß sie es mit Fiktionen zu tun haben. Natürlich ist das Wirtschaftsleben weder ein Organismus noch ein Mechanismus, sondern ein Gebilde eigener Art, dessen Bestandteile lebendige Menschen sind und das wir nur betrachten, „als ob“ es ein Organismus oder ein Mechanismus wäre.

Zweckmäßiger ist es, besondere auf die Wirtschaft als Kultur-tatsache bezogene Begriffe aus dem genannten Gegensatzpaar abzuleiten. Das geschieht beispielsweise bei den im Gebiete der allgemeinen Soziologie viel verwandten Arbeitsideen, die an den Namen Tönnies